

Invasive Stechmücken (Culicidae) in Luxemburg und Europa



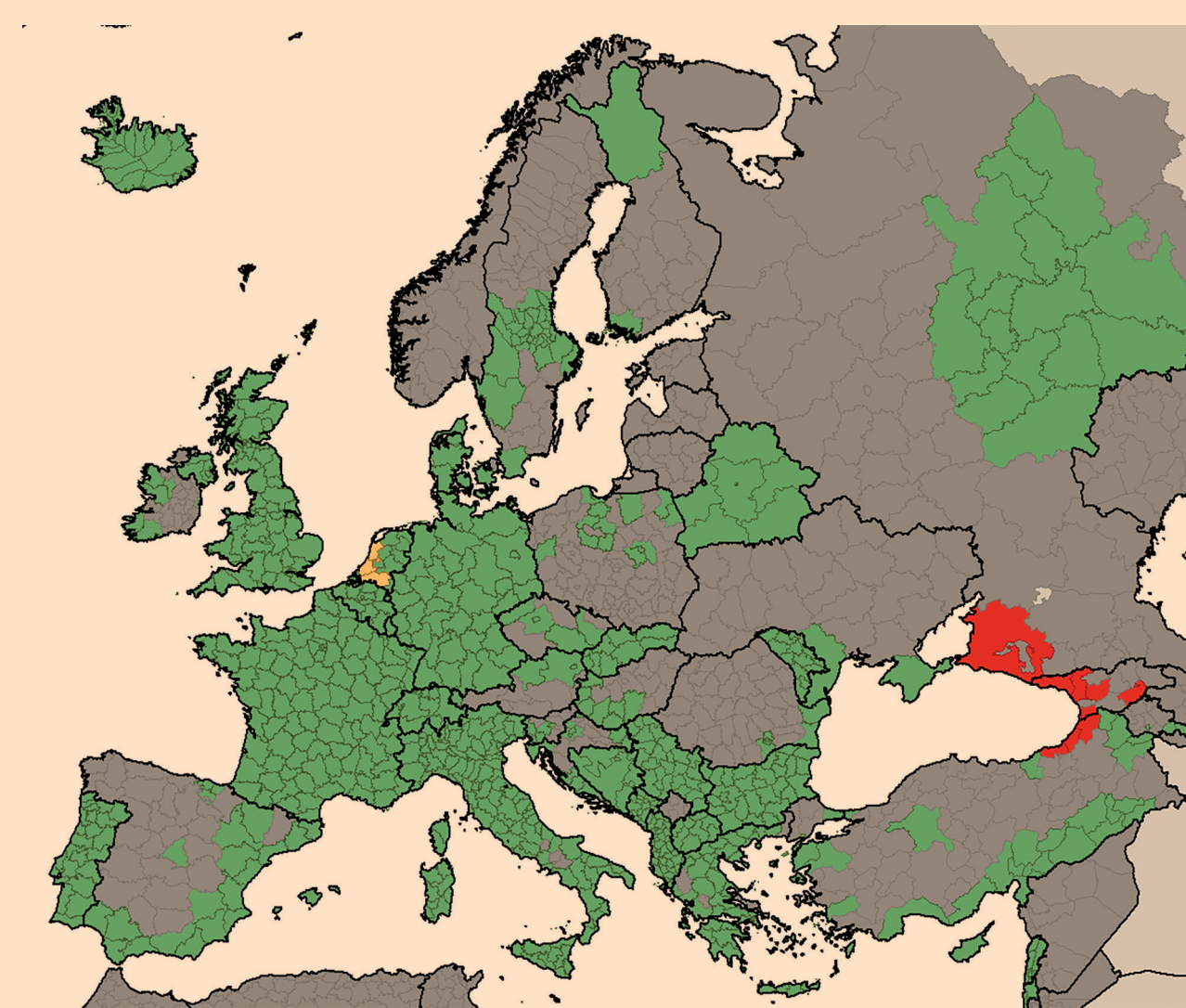
Aedes aegypti (Linnaeus, 1762)

Nächster Fundort: Niederlande.

Verbreitung: nicht in Luxemburg nachgewiesen.

Belästigung: aktiv während des gesamten Tages und in der Morgen- und Abenddämmerung. Sticht bevorzugt den Menschen, auch wenn alternative Wirte anwesend sind.

Krankheiten: Vektor mehrerer Viren wie beispielsweise Gelbfieber, Dengue, Chikungunya und Zika. 2012 ereignete sich ein Dengue-Fiebersausbruch auf Madeira, der im Zusammenhang mit *Ae. aegypti* steht.



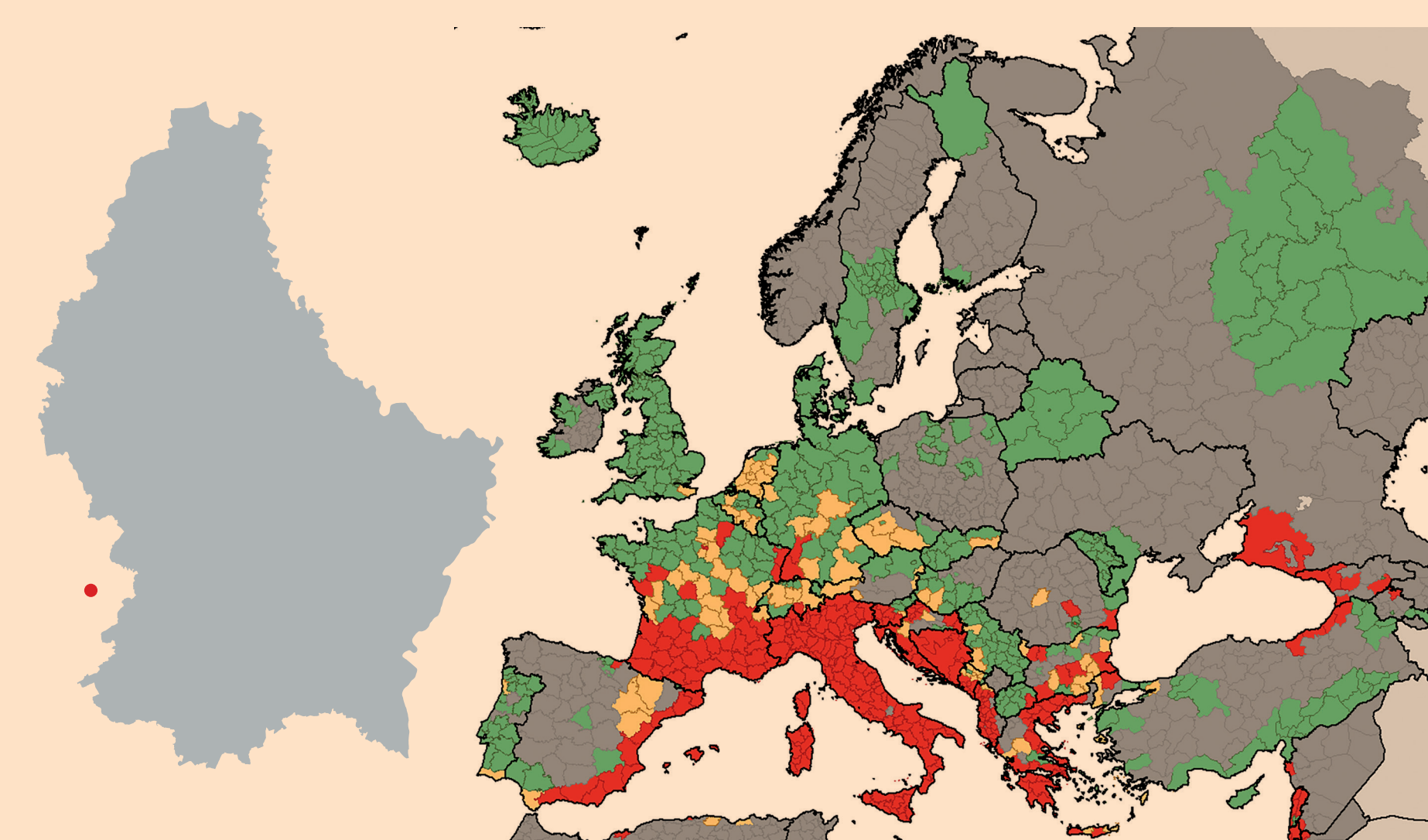
Aedes albopictus (Skuse, 1894)

Nächster Fundort: Arlon, Belgien.

Verbreitung: In LU bisher unbekannt, aber vermutlich abwesend.

Belästigung: aggressives Stechverhalten; vielerorts ausgesprochene Plage da eng mit dem Menschen vergesellschaftet. Fliegt und sticht typischerweise während des Tages und in der Morgen- und Abenddämmerung.

Krankheiten: virale Krankheitserreger wie Gelbfieber, Dengue, Chikungunya, Zika; Filarienarten (parasitische Fadenwürmer), z.B. Hunde-Herzwurm (*Dirofilaria immitis*).



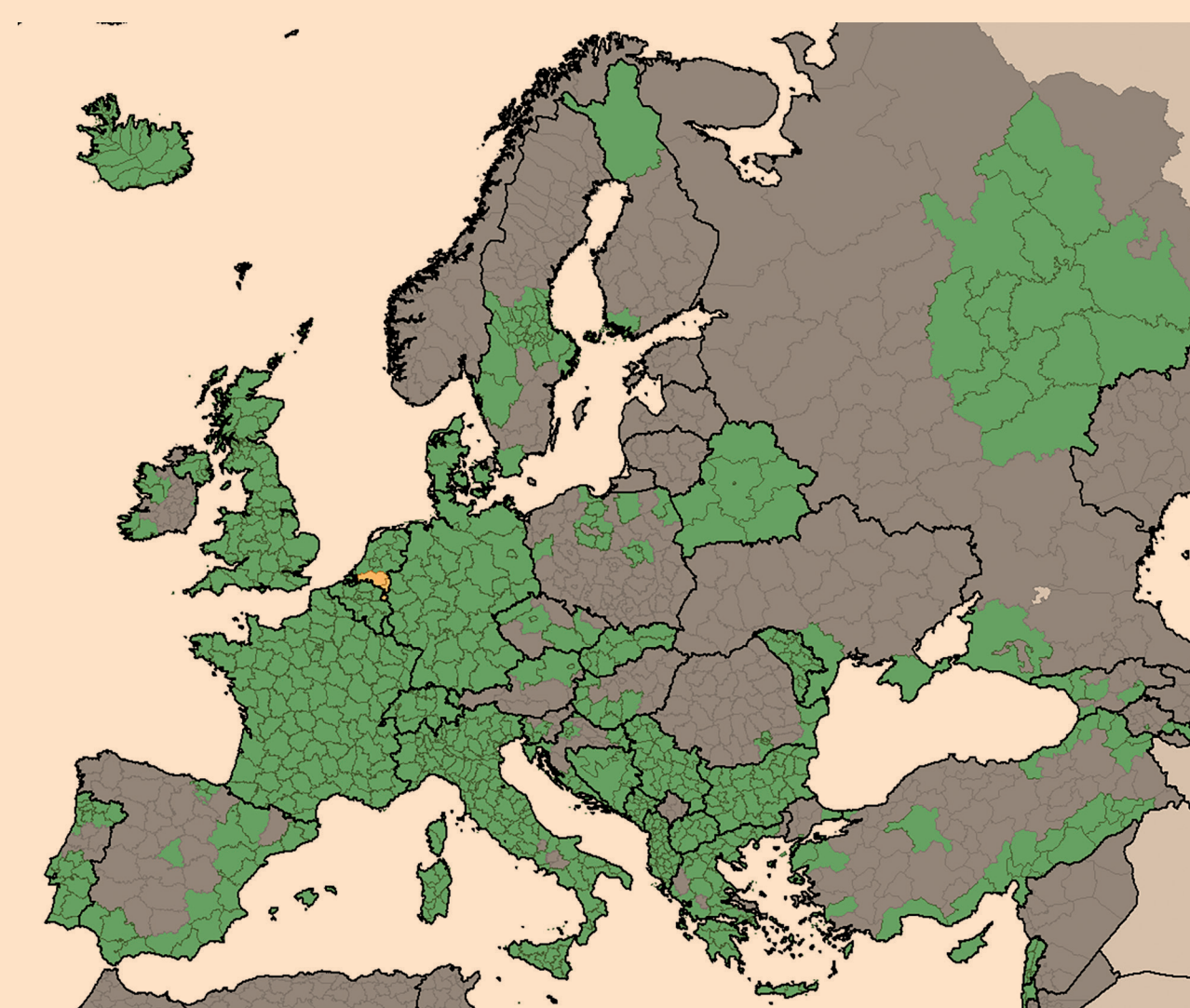
Aedes atropalpus (Coquillett, 1902)

Nächster Fundort: Niederlande.

Verbreitung: nicht in Luxemburg nachgewiesen.

Belästigung: bevorzugt Säugetiere, sticht häufig auch den Menschen; großer Schädling in Gewässernähe mit einem 24h-Aktivitätsmuster, eingeschränkte Flugreichweite.

Krankheiten: nicht als wichtiger Arbovirus-Vektor in der Praxis bekannt. Kann als Vektor fungieren für West-Nil, La Crosse-Enzephalitis, Japanische Enzephalitis, St.-Louis-Enzephalitis und Östliche Pferdeenzephalomyelitis.



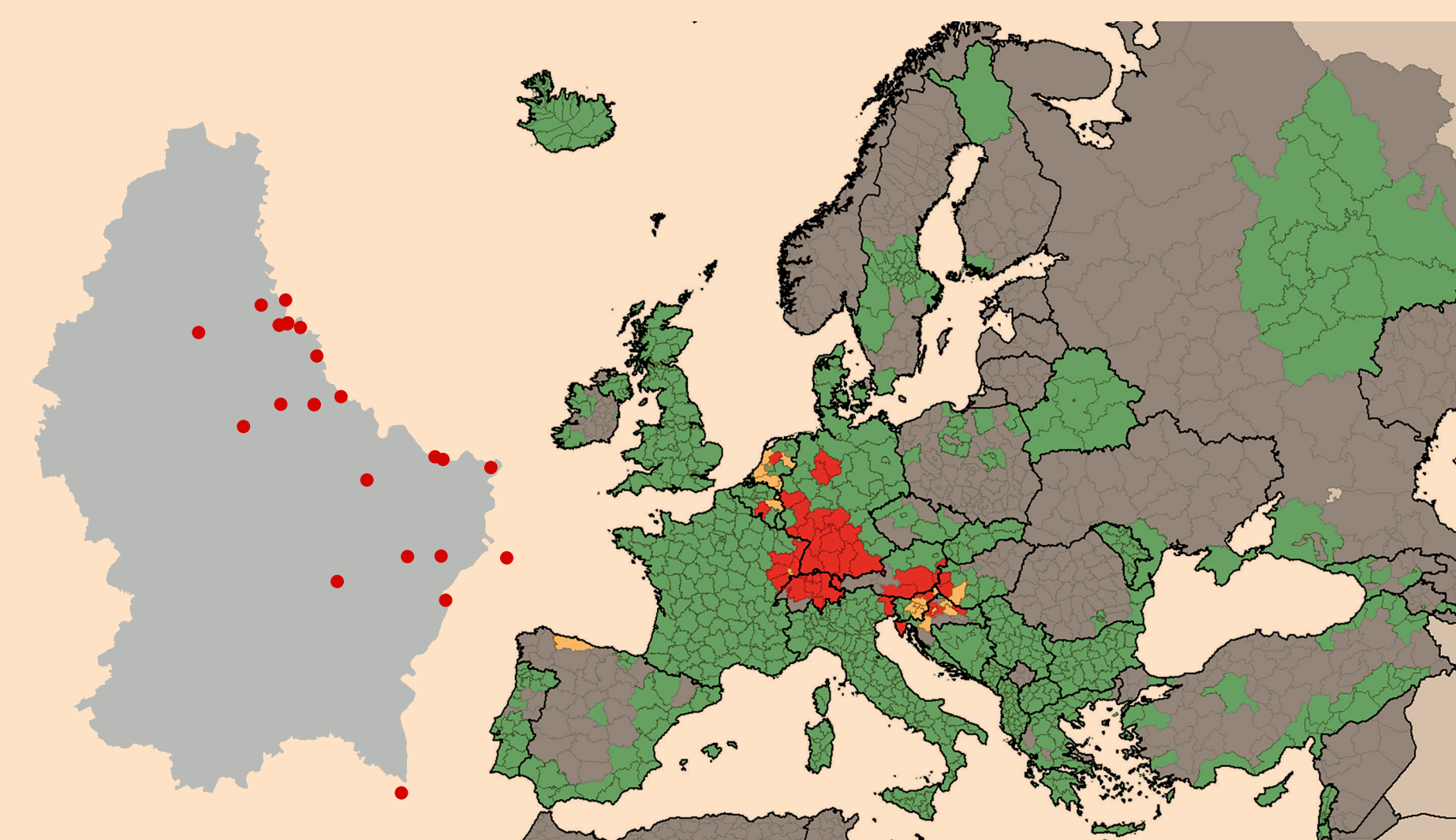
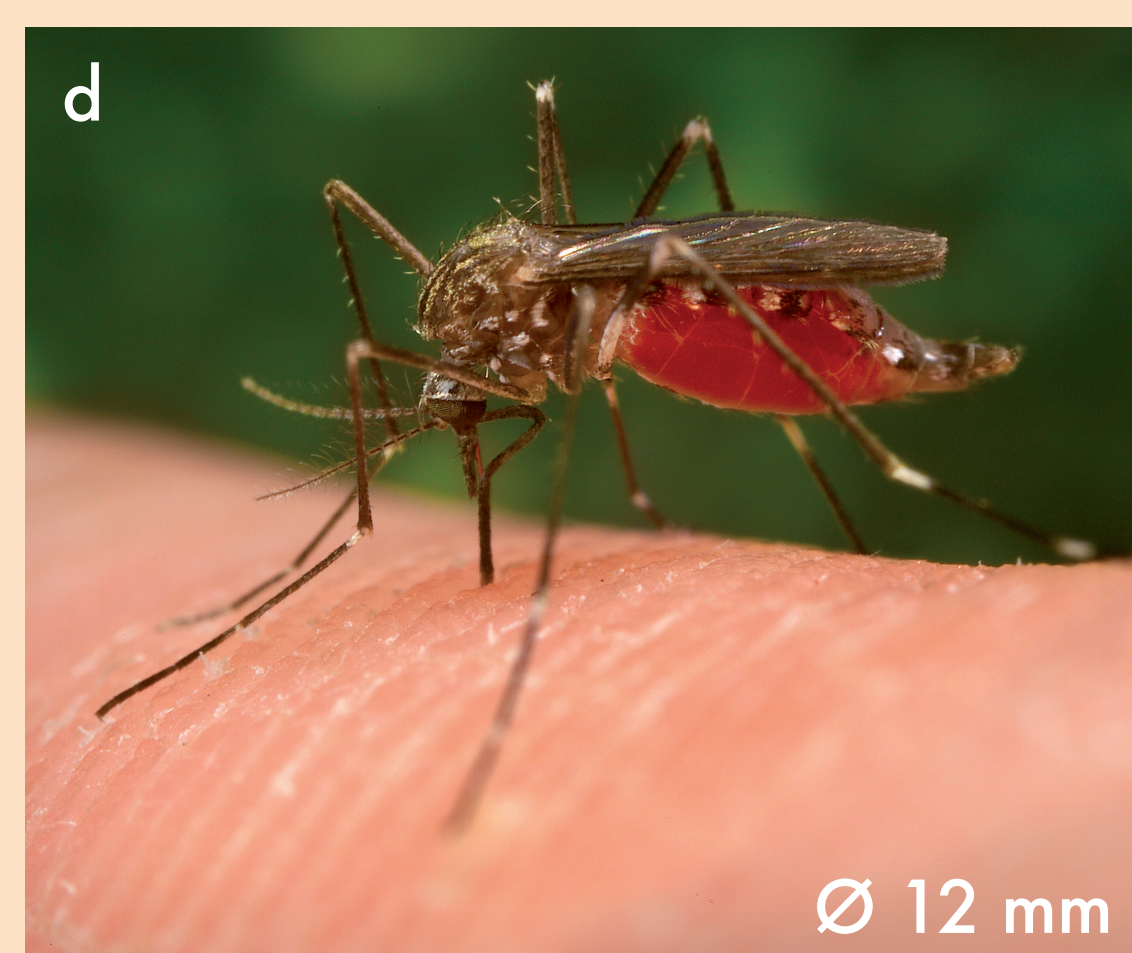
Aedes japonicus (Theobald, 1901)

Erstnachweis: Juli 2018 in Stolzemburg, Ourtal.

Verbreitung: SÖ Ösling, Müllerthal und Moselregion. Vom Osten her Invasion seit mindestens 2017 zu beobachten.

Belästigung: Weibchen sind tagsüber auch in urbanen Gebieten unterwegs, sodass ein erhöhtes Kontakt- und Krankheitsübertragungspotential besteht.

Krankheiten: in der Lage, als Vektor für das Dengue, Chikungunya und West-Nil-Virus zu fungieren.



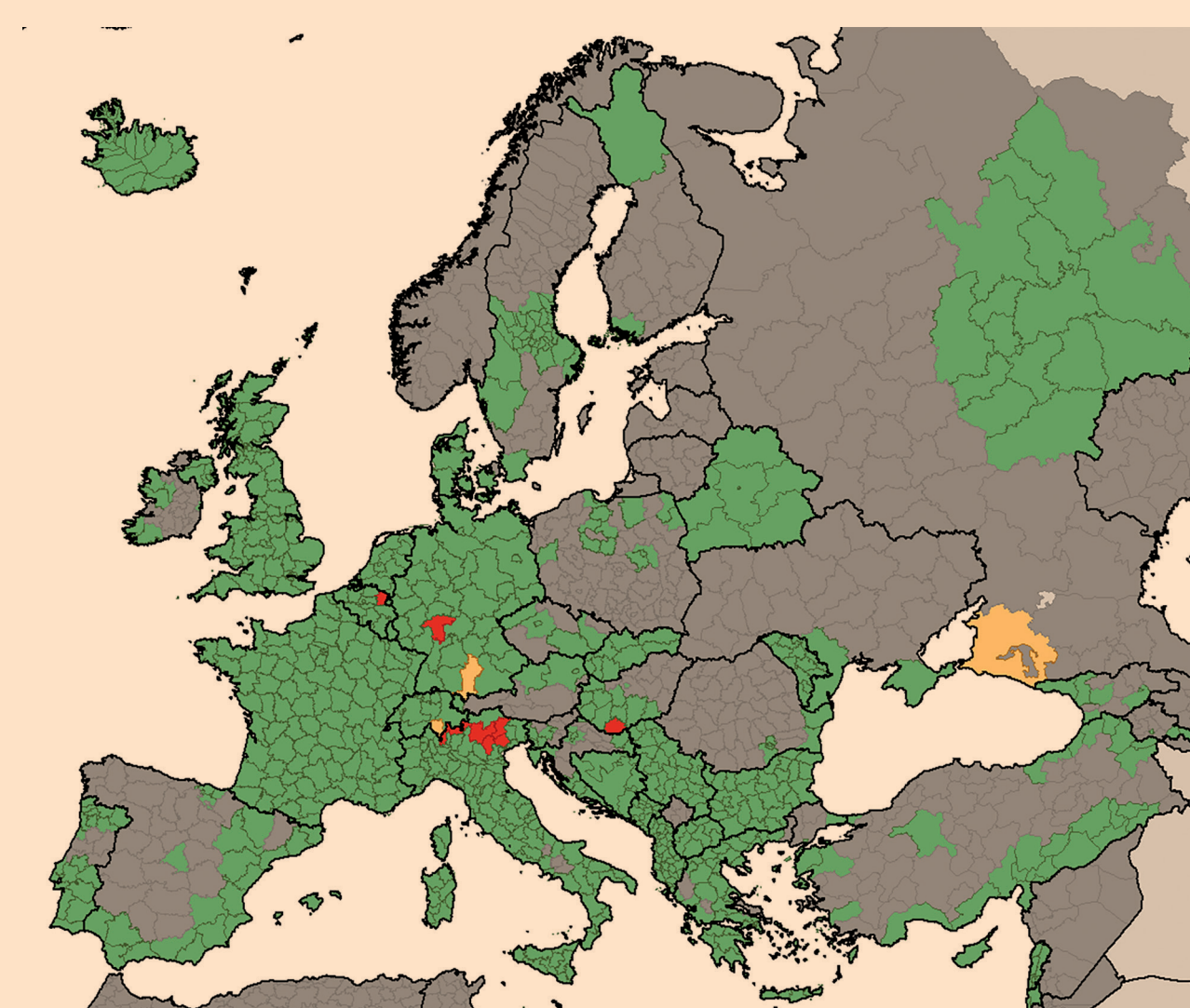
Aedes koreicus (Edwards, 1917)

Nächster Fundort: Belgien und Deutschland.

Verbreitung: nicht in Luxemburg nachgewiesen.

Belästigung: befällt den Menschen am Tag und in der Nacht.

Krankheiten: die Rolle als in der Praxis relevanter Überträger für virale Krankheiten ist noch ungeklärt. Vektor für das Japanische Enzephalitis-Virus; möglicherweise in der Lage, die Fadenwürmer *Dirofilaria immitis* auf Hunde und *Brugia malayi* auf Menschen zu übertragen.



Zitat: Ries, C. & F. Schaffner, 2019. Invasive Stechmücken (Culicidae) in Luxemburg und Europa. Poster für die 12. Auflage des Science Festival, 7-10 November 2019. Luxemburg: Musée national d'histoire naturelle (MNHNL), Direction de la santé (MS), Département de l'environnement (MECDD).

Bildnachweis: a. e. ecdc.europa.eu | c. Sean McCann @ bugguide.net | b. d. commons.wikimedia.org.

Karten: Europa: ecdc.europa.eu - rot = etabliert, orange = eingeführt, grün = nicht vorhanden | LU: Paul Braun, mdata.mnhn.lu

Deutsche Übersetzung: Alexander Weigand. Mehr Informationen über Stechmücken in Luxemburg unter <https://mosquitoes.lu>

Layout: Karin Scholtes, Nationalmuseum für Naturgeschichte (MNHNL).



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Santé

Direction de la santé

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable

